

Chatten und chatten lassen... oder warum sich der Einsatz eines Chatbots für Ihre Bibliothek lohnt!

Referentinnen: Sabine Wolf, Berlin, Kirsten Marschall, Hamburg

Abstract:

"Wenn der Wind des Wandels weht

bauen die einen Mauern,

die anderen Windmühlen."

(Chin. Sprichwort)

Chatbots sind aus dem E-Commerce- und dem E-Learning-Sektor nicht mehr wegzudenken. Auch für den Informationssektor werden sie zunehmend interessanter...

Doch was sind Chatbots eigentlich?

Was leisten sie und welche Vorteile bietet diese Form der Informationsvermittlung?

Welche konkreten Chancen bietet der Einsatz eines Bots einer Bibliothek?

Wie sieht der Einsatz eines Bots am Beispiel einer bestimmten Bibliothek aus?

Der Vortrag gliedert sich in zwei Teile: einem theoretischen und einem praxisbezogenem Teil.

1. Theoretischer Teil / Sabine Wolf

Dieser Teil dient der Einführung und Vertiefung in das Themengebiet der Chatbots.

Inhalt:

- Geschichte der Bots und Begrifflichkeiten (Lingubots, Avatare, Agenten)
- Funktionsweise (Patternmatching)
- Vor- und Nachteilen des Einsatzes
- Von der Planung bis zur Einbindung auf die Website (Usability)
- Vorstellung bereits existierender Chatbots im dt. Bibliothekswesen.

2. Praktischer Teil / Kirsten Marschall (HÖB)

Dieser Teil dient der Überprüfung der im ersten Teil u.a. getroffenen Aussagen zu Vor- und Nachteilen, sowie der Planung und Verwirklichung eines Bots anhand des Chatbots der HÖB, „INA“.

Inhalt:

- INA – von der Planung bis zum Einsatz
- Einsatz in der HÖB - Erfahrungen
- INA – ein Teil der Digitalen Auskunft

Ziel

Ziel des Vortrages ist es, dem Fachpublikum diese innovative Technik vorzustellen und hervorzuheben, wo die Chancen für die Informationseinrichtung liegen.

Der theoretische Teil dient der Einführung und Vertiefung der Kenntnisse, der praktische Teil soll Bibliotheken Mut machen sich der Herausforderung der Digitalen Auskunft zu stellen.